

Ihr Umgang mit Energie in Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Kurzfristig umsetzbare Anregungen, die Ressourcen und Kosten sparen können!

Dieses Seminar vermittelt Ihnen auf Basis Ihrer Verbrauchszahlen Anhaltspunkte für eine individuelle Schwachstellenanalyse im Bereich Strom und Wärme. Nutzen Sie Ihre Chance zum Klimaschutz und zum Energie sparen in Ihrer Einrichtung der Altenhilfe.

Der Dozent Johannes Nowak ist Inhaber des Beratungsbüros für Sozialunternehmen. Er berät seit Jahren Sozialunternehmen unter anderem in den Bereichen Gebäudemanagement, Wirtschaftlichkeitsanalyse und Beschaffungswesen.

Da im Seminar mit den konkreten Verbrauchszahlen gearbeitet wird, ist eine Teilnahme nur möglich, wenn Sie parallel zu Ihrer Anmeldung die Verbrauchszahlen für Strom und Wärme in 2021 und die Anzahl der in Ihrer Einrichtung in 2021 lebenden Bewohner_innen an dominikamaria.lewerenz@caritasnet.de senden.

Die Unterlagen werden wir vor der Veranstaltung anonymisiert an den Dozenten gegeben, damit er sich ein Bild von den einzelnen Einrichtungen machen kann und im Seminar mit Ihnen anhand der konkreten Angaben arbeiten kann.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. Die Kosten für Mitglieder werden vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln übernommen. Externe können gegen Entrichtung einer Teilnahmegebühr ebenfalls teilnehmen.

Interesse geweckt

Weitere EnergieSpar-Seminare finden Sie [hier](#). Die Reihe wird ständig aktualisiert.

Nummer

13222-001

Datum

17.11.2022

Zeit

09:00 - 12:30 Uhr

Ort

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln

Zielgruppen

Einrichtungs- und Heimleitungen

Referent/in

Johannes Nowak

Teilnehmende (max.)

17

Normaler Preis für Externe

130.00 €

Hinweis

Für Mitglieder des DiCV Köln ist die Veranstaltung kostenfrei.

Ansprechpartner/in

Dr. Vera Bünnagel

Verpflegung

Getränke und Snacks

Unterrichtsstunden

4